

architektur · planen
bauen · wirtschaft

mit
detailliertem
Branchenverzeichnis

WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND 2022



**Wir leben
Immobilien.**

Vermittlung | Beratung
Bewertung | Verwaltung
Baumanagement

ehl.at





architektur

Take-Off gelungen: Terminal 2 als neuer alter Airport-Hotspot 16
Zahlreiche attraktive Features sorgen für ein First-Class-Reiseerlebnis am Flughafen Wien-Schwechat

VIE-Terminal 2: Leistungsstärke und Detailarbeit 28
rhtb: stellt am Flughafen Wien einmal öfter höchste Kompetenz im Bereich trockener Innenausbau unter Beweis

The Metropolitan – Wohnraum beim Hauptbahnhof Wien 30
Delugan Meissl Associated Architects sorgen für ein architektonisches Highlight in anspruchsvoller, wenngleich idealer urbaner Lage

Hotel Indigo Vienna verleiht 5. Bezirk besondere Note 36
Polarisierende Knitter-Fassade als besonderes Wiedererkennungsmerkmal und spezielle Interpretation der historischen Nachbarschaft

Marina Tower als architektonische Landmark am Donauufer 42
Im Fokus: Top-Lösungen für die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner

Musik liegt in der Wiener Hotelluft 50
Projektentwickler MTK realisiert für Steigenberger Lifestyle-Hotel „Jaz in the City“

Das beste aus allen Welten. 56
Scheiblhofers The Resort – ein ideales Miteinander von Wein, Architektur und Hotellerie

Biologiezentrum der Uni Wien mit Leben erfüllt 62
Qualitativ hochwertige Planung und gediegene Materialität führte zu einem alle Seiten zufriedenstellenden Ergebnis

Neue Apartments im Hotspot-Quartier St. Marx 68
Nach der Fertigstellung wird VBC4 zu Rioca by iLive und sorgt für viel attraktiven, temporären Wohnraum

Kleintierklinik an der VetMed Wien in Betrieb 72
Bundesimmobiliengesellschaft investierte rund 39 Millionen Euro in internationale Vorzeige-Uni

BRG/BORG Lessinggasse – eine gelungene Fusion von Alt und Neu 78
Aus 2 mach 1: Gymnasien in der Vereinsgasse und Hegelgasse wurden zu einer Schule mit 46 Klassen und hoher Aufenthaltsqualität zusammengefasst

Attraktive Wohnhausanlage in der Landstraßer Hauptstraße fertiggestellt 80

Die Stakeholder – ARE, ARGE MAGK Architekten Aicholzer|Klein/g.o.y.a. Group Of Young Architects und HABAU – ziehen ein positives Resümee

Wohnhausanlage Inside XIX mit European Property 5-Star-Award ausgezeichnet 86

Ob old style oder new fashion – in vornehmster Lage Wien-Döblings sich hochwertig wohnen

PEMA 3 – neue Landmark auf dem Innsbrucker Bahnhofsareal 90

Vom Wettbewerb bis zur Fertigstellung: Erfolgreiche Umsetzung eines markanten Hochhausprojekts in der Tiroler Landeshauptstadt

Austro Tower vollendet Quartiersentwicklung TownTown 100

TownTown, ein urbanes Quartier mit Büros, Wohnungen, Gewerbe-, Freizeit- und Gastroflächen prägt ganze Stadtregion

Quartier Lassalle bereichert praternahen Office-Standort im 2. Wiener Bezirk 104

Gelungene Sanierung und Weiterentwicklung eines Holzbauer-Bauwerks mit ikonographischer Fassade

Kompakter Wohnturm am Genochplatz 114

Nach Plänen von HAWLIK GERGINSKI Architekten errichtet C&P leistbaren Wohnraum im neuen urbanen Zentrum im Norden Wiens

Wohnen im Kirschblütenpark 118

HAWLIK GERGINSKI Architekten planen für Entwickler Zima erste Wohnhausanlage in Wien

Forschungs-Hotspot Informatikum Eisenstadt. 122

DSL2 für ein Plus an Innovation bei Digitalisierung und Sicherheit.

ÖBB – Bildungscampus St. Pölten in Betrieb 124

Fertigstellung einer wichtigen Aus- und Weiterbildungsstätte erfolgte „just in time“

FH Campus Wien entwickelt sich zur Science City – erste Erweiterung 128

Baumschlager Eberle Architekten realisieren zeitgemäßes Fachhochschulgebäude im 10. Wiener Gemeindebezirk





planen

Nachhaltige und hochwertige Wohnarchitektur LAXUXY – Laxenburger Straße 2 wird zum „luxuriösen“ Wohnbereich mit bester Anbindung an das Öffi-Netz	132
KinderKunstLabor fördert Gemeinsamkeit und Kreativität Schenker Salvi Weber Architekten verbauen in St. Pölten viel Holz	134
Campus der Religionen in der Seestadt Aspern Burtscher-Durig ZT GmbH entwirft einen offenen Ort der Seelsorge, der Bildung und des kulturellen Austausches	136
Wohnen am Wasser: Flagship-Projekt vom Stapel gelassen Von Glorit geplant: An der Oberen Alten Donau entstehen exklusive Eigentumswohnungen direkt am Ufer	138
Neue Seehäuser am Sonnenweiher Grafenwörth 206 Wohneinheiten erfüllen den Wunsch vieler nach Wohnen am Wasser	140

bauen

SAN Group baut Biotech Park in Herzogenburg 40 Mio. Euro-Investition: Bis Ende 2023 entstehen eine neue Regionalzentrale und ein globales F&E-Zentrum	142
Neue Unternehmenszentrale der HMI Group in Mödling Moderner Firmenstandort vereint Kernbereiche mit den Tochterunternehmen zu einem großen Ganzen	144
Althan Quartier mit vier Bauteilen in Realisierungsphase Zentral gelegenes Großprojekt punktet mit Nachhaltigkeit und einem idealen Nutzungsmix	148
Sanierung und Erweiterung des Parlaments abgeschlossen Pandemiebedingte Verzögerungen, Lieferkettenunterbrechungen und Kostensteigerungen konnten das ehrgeizige Bauvorhaben nicht stoppen	158



TwentyOne – ein Quartier, drei Säulen, sechs Hubs Nachhaltige Quartiersentwicklung bietet ideale Bedingungen für wichtige Bereiche des Alltags – Arbeit, Freizeit, Mobilität, Konnektivität etc.	164
the one ist der höchste der drei Wohntürme von THE MARKS Die Entwickler Neues Leben und WBV-GPA versprechen sich von the one, geplant vom StudioVlayStreeruwitz, spektakuläre Ausblicke und vieles mehr	170
Mit dem Q-Tower wächst ein ikonischer Turm in lichte Höhen ÖSW und RLP entwickelten bzw. planten mit dem Q-Tower ein neues Landmark im aufstrebenden Grätzel Erdberger Mais	171
HELIO TOWER als Teil des THE MARKS-Trios vor Fertigstellung BEHF Architects planten einen nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Wohnturm im Stadtentwicklungsgebiet Erdberger Mais	172
Schlossquartier Eisenstadt nach zweijähriger Bauzeit fertiggestellt Esterhazy Betriebe präsentieren ein hochwertiges Stadtquartier mit Wohnungen, Hotel & Gastronomie sowie Officeflächen	174
Modernisierung in 16 Teilbereichen Bund und Stadt Wien investieren am gemeinsamen Standort von AKH Wien und MedUni Wien bis 2030 rund 1,4 Milliarden Euro	178
The Barcode – mit Reminiszenzen an die „roaring Sixties“ Architects Collective baut am gemeinsamen Standort von AKH Wien und MedUni Wien Personalwohnhaus zu einem modernen Büroturm um	180
Quartier „Am Seebogen“ aspern Die Seestadt Wiens wächst Adelung der qualitativ hochwertigen Quartiersentwicklung zum Gebiet der Internationalen Bauausstellung IBA_Wien 2022	186
DANUBEFLATS – ein Landmark, das auf den ersten Blick fasziniert „The one and only“ der Projektpartner S+B Gruppe und SORAVIA entsteht an einem der begehrtesten Plätze Wiens	190
Bildungscampus Landgutgasse mit hohem Freiflächenanteil Schluder Architekten planen gemeinsam mit iC consulenten großen Bildungsbau im Stadtentwicklungsgebiet Neues Landgut	198
Lernen und spielen am Rande der „grünen Lunge“ Wiens POS Architekten planen Bildungscampus Heidemarie Lex-Nalis in der Rappachgasse und damit unweit der ehemaligen Donau-Auen	202
DC Musicflats im Herzen der D-City Ein Vorzeige-Wohnprojekt, das speziell für die Bedürfnisse von Musikerinnen und Musiker entwickelt wurde.	206
Drei Teilprojekte bilden die attraktive DC Waterline DC Bildungscampus, DC Innovationscampus und DC Musicflats tragen entscheidend zur Vielfalt in der D-City bei	208
IBA-Vorzeigeprojekt Stadtteil Lebenscampus Wolfganggasse Auf einer Fläche von 31.000 m ² entstehen rund 850 geförderte Wohnungen unterschiedlichster Bauträger	210
Wundersame Wandlung: Ehemalige Komet-Gründe werden zum vielfältigen VIO Plaza Nach Plänen der Delta Podsedensek Architekten entsteht in Wiens 12. Bezirk ein neuer Stadtteil mit Büros, Wohnungen, Hotel & Gastronomie, einem Einkaufszentrum u. v. m.	216
Medical Center Süd neues Gesundheitszentrum für Liesing AWArchitekten planen im Süden Wiens eine moderne und attraktive medizinische Primärversorgungseinheit	222
Erweitertes und saniertes Wien Museum als Ausstellungs-Hotspot am Karlsplatz Nach Plänen der Architekten-ARGE Winkler+Ruck/Certov erhält ein denkmalgeschützter Kulturbau Wiens ein neues Antlitz	226



wirtschaft

Schnellstraße S7 als wichtiges Ost-/West-Infrastrukturprojekt	230
ASFINAG: Baufortschritt liegt trotz diverser Krisen und Mängel im Plansoll	
Generalsanierung Hochstraße St. Marx biegt in die Zielgerade	232
Straßenerhalter ASFINAG finalisiert Erneuerung eines „Herzstücks“ der meistbefahrenen Straße Österreichs	
InsÖffi-Projekt U2×U5 trotz Herausforderungen	236
Tunnelbauwerke des Jahrhundertprojekts der Wiener Linien werden Schritt für Schritt vorangetrieben	
U2-Stammstrecke wird zukunftsfit gemacht	240
Wiener Linien realisiert umfassende Modernisierung zwischen den Stationen Karlsplatz und Rathaus	
Neue Straßenbahnlinie 27 auf Schiene	242
Stadt Wien und Wiener Linien weiten Öffi-Netz im Norden Wiens aus und setzen „grüne“ Impulse	
Pottendorfer Linie der ÖBB wird weiter ausgebaut	244
Neue Streckenabschnitte und neue Bahnhöfe bringen Verbesserungen für Bahnreisende, Pendler und Anrainerschaft	
Franz-Josefs-Bahnhof wird modernisiert	248
ÖBB investieren in die Sanierung und teilweise Erneuerung dieser wichtigen Nahverkehrseinrichtung	

redaktion

Editorial/Horst Ort kamp	3
Ausgezeichnet: Die besten Holzbauprojekte 2022	10
Der Fokus der woodency – proHolz StudentTrophy 22 lag auf der städtischen Nachverdichtung	
Redaktionspartnerverzeichnis	250
Branchenverzeichnis	252
Impressum	258



The Barcode – mit Reminiszenzen an die „roaring Sixties“

Architects Collective baut am gemeinsamen Standort von AKH Wien und MedUni Wien Personalwohnhaus zu einem modernen Büroturm um



Man schreibt die „wilden 60er-Jahre“ mit denkwürdigen Ereignissen, angefangen von der StarTrek-Premiere bis hin zur Markteinführung der Anti-Baby-Pille. Indessen wird in Wien – beim Allgemeinen Krankenhaus – von 1964 bis 1967 ein 20 Stockwerke zählender Turm aus Stahlbeton für Personalwohnungen errichtet. Nun, nach fast einem Jahrzehnt teilweiseem Leerstands, wird das Wohnheim in ein modernes Bürogebäude für den Wiener Gesundheitsverbund und das Universitätsklinikum AKH Wien umgestaltet.

Herausforderndes Bauen am Bestand

Der Totalumbau in eine zeitgemäße Arbeitsumgebung ist eine besondere Herausforderung. Der Turm wurde im Vorjahr völlig entkernt, lediglich das Stahlbetonskelett blieb bestehen. Trotz statischer und geometrischer Zwänge wird hier eine neue Struktur geschaffen, die größtmögliche Flexibilität und Effizienz in den alten Bestand bringt. Ein Seminarzentrum im Erdgeschoß, moderne Büroetagen und die bauphysikalische und technische Sanierung sind wesentliche Elemente des Umbaus. Durch die Erneuerung und Verlagerung der Haustechnik auf das Dach entsteht im obersten Geschoß eine offene Landschaft, die alle Ansprüche modernen Arbeitens erfüllt. Die

neue, thermisch optimierte Fassade aus weiß changierenden Metall-Paneelen im Barcode-Muster wird durch einen gläsernen Abschluss, der über eineinhalb Etagen reicht, gekrönt. Das Pflaster am neugestalteten Vorplatz greift das Barcode-Thema ebenfalls auf. Gefaltete Stahlbeton-Fertigteile erzeugen Elemente der Stadtmöblierung, wie die Zugangsüberdachung, Sitzbänke und Pflanztröge mit winterfesten Heilpflanzen, Gingko-Bäumen und einem Bambus-Wald. So entsteht eine neue Aufenthaltsqualität, die den dezenten Charme der Sixties in die 2020er Jahre übersetzt.

Architektur für modernes Arbeiten

Verglaste Systemwände sichern größtmöglichen Lichteinfall und gleichzeitig Transparenz. Sie erzeugen auch in der Gebäudemitte ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld. Das Seminarzentrum für bis zu hundert Personen ist durch mobile Faltwände flexibel für verschiedene Besprechungssituationen teilbar. Die Open Spaces der Büroetagen bieten vielseitige Bereiche für spontane Meetings, alternative Arbeitsbereiche und Relax-Zonen. Die Farben der Corporate Identity des Wiener Gesundheitsverbundes – Petrol, Grün, Mint, Blaugrau – und die Materialien Holz, Metall und Glas erzeugen eine elegante und zugleich

Renderings:
© Giacomo Dodich von Telegram71 im Auftrag von Architects Collective



angenehme Atmosphäre für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach Abschluss der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen werden im Bereich dieses Bauteils 71, genauso wie im Bereich der Bauteile 72 und 88, Büros und Dienstzimmer, die keine Patientennähe benötigen, untergebracht. Auch zeitgemäße Sanitäranlagen und „Teeküchen“ werden den Bediensteten nach Abschluss der Arbeiten – geplant für das 3. Quartal 2023 – zur Verfügung stehen.

Im Hauptgebäude entstehen durch all diese Maßnahmen freie Flächen, die für den medizinischen Bereich genutzt werden, wie beispielsweise für die Perioperative Intensivereinheit, die Erweiterung des Notfall-Unfall-Bereichs oder die Integration der Neurochirurgie.

Beindruckendes Gesamtprojekt

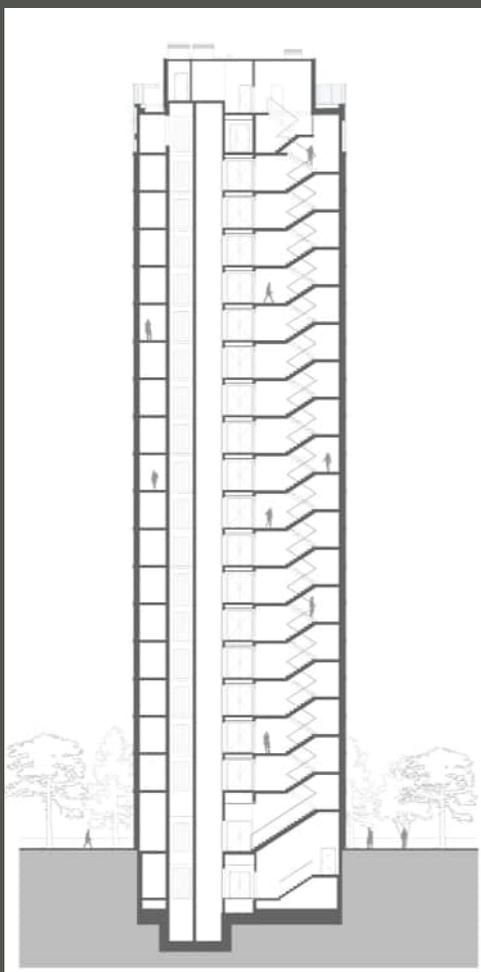
Das Universitätsklinikum AKH Wien zählt zu den größten und besten Spitälern der Welt. Gemeinsam mit der Medizinischen Universität Wien geführt, ist es ein Ort der Spitzenmedizinischen Patientinnen- und Patientenversorgung, der Forschung und der Lehre auf internationalem Top-Niveau.

Um die zukünftigen Anforderungen für die medizinische und pflegerische Versorgung sowie für die universitären Aufgaben in Forschung und Lehre bestmöglich erfüllen zu können, haben Bund und Stadt Wien im Jänner 2016 einen umfassenden Investitionsplan für den gemeinsamen Standort von AKH Wien und MedUni Wien beschlossen, dessen Höhepunkt die Unterzeichnung dreier Verträge am 27. Jänner 2016 war. Damit wurden eine Zusammenarbeitsvereinbarung, eine Finanz- und Zielsteuerungsvereinbarung sowie der Rahmenbauvertrag fixiert.

Dieses Gesamtprojekt umfasst 16 Baubereiche für eine topmoderne Medizin-Infrastruktur, wobei bis zum Jahr 2030 insgesamt rund 1,4 Milliarden Euro investiert werden. Eine Summe, die angesichts der aktuellen Markt- und Preisentwicklungen wohl noch nicht das Ende der Fahnenstange bedeutet.

Quellen:

*Architects Collective ZT-GmbH
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinikum AKH Wien
www.bauprojekte.akhwien.at*



ZAHLEN • DATEN • FAKTEN AKH Wien & MedUni Wien – The Barcode/BT71

Objektadresse

AKH Wien, Bauteil 71

Bauherr

Universitätsklinikum AKH Wien

Architektur

Architects Collective ZT-GmbH

Totalunternehmer

VAMED-KMB
Krankenhausmanagement und
Betriebsführungsges.m.b.H.

Flächen/Maße/Mengen

Nutzfläche: 13.500 m²
Bruttogeschossfläche: 16.400 m²
Umbauter Raum: 45.700 m³

Chronologie

Planungszeitraum: 2020-2023
Bauzeit/Fertigstellung: 2021-2023

PROJEKTPARTNER

- aetas ZT-GmbH
- ATP sustain GmbH
- Dr. Pfeiler ZT-GmbH
- Hydro Building Systems Austria GmbH
- IMS-Brandrat GmbH
- Intercom
- Krapfenbauer Ziviltechniker GmbH
- Vasko+Partner

// NEU



Textiler Feuerschutzvorhang FlexFire

Brandschutz für großzügige Raumkonzepte

E30

E60

E90

E120

- Trennung von großen Brandabschnitten als Raumabschluss
- nahezu unsichtbare Integration in abgehängten Decken
- lichtetes Öffnungsmaß von max. 5000 x 5000 mm

Tortec Brandschutztor GmbH

Imling 10
A-4902 Wolfsegg
Tel.: +43 (0) 7676 6060
Fax.: +43 (0) 7676 6020
e-Mail: office@tortec.at
www.tortec.at

tor|tec